

## Gesamtinhaltsverzeichnis

Vorwort	vii	
Inhaltsverzeichnis Band 1	xvii	
Inhaltsverzeichnis Band 2	xxv	
Einleitung	xxxiii	
Darstellung:		
<b>1</b>	<b>Jugend in Graz</b>	<b>1</b>
1.1	Der Vater	2
1.2	Die Mutter	4
1.3	Die Geschwister	5
1.4	Frühe Ausbildung	6
1.5	Die Reise nach Wien 1787	7
<b>2</b>	<b>Wien 1787–1794 – Die Orientalische Akademie</b>	<b>9</b>
2.1	Die Präparandenklasse und letzter Besuch in Graz für neun Jahre	9
2.2	Die Orientalische Akademie	10
2.2.1	Die Sprachen	14
2.2.2	Alltag in der Orientalischen Akademie	23
2.2.3	Bekanntschaften in Wien – Das Haus Theimer	23
2.2.4	Weidling	25
2.2.5	Erste praktische Erfahrungen des Eleven	26
2.2.6	Abschluss der Ausbildung 1794	27
<b>3</b>	<b>Intermezzo I An der Orientalischen Akademie 1794–1799. Der Eintritt HPs in eine „quasi-amtliche“, aber auch wissenschaftliche Laufbahn</b>	<b>29</b>
3.1	Der Prince de Ligne	31
3.2	Hadschi Chalfa - Die Enzyklopädische Übersicht der Wissenschaften des Orients – 1794/95–1804	34
3.3	Johannes von Müller	40
3.4	Der Neue Teutsche Merkur HPs Oden und die Folgen	46
3.5	Karl August Böttiger	49
3.6	Müllers Verweisung auf die Historie - Erste Veröffentlichungen	53
3.7	Die Begegnung mit Wesdin – 1798 HPs frühes Interesse an Sprachvergleichung	55
3.8	Schirin – 1794–1809	58
3.9	HP als Historiker	60
3.10	HP und Ibn Khaldun – 1794/95–1803/04	66
3.11	Die erste offizielle, reguläre Anstellung im Staatsdienst 1797–1799 – eine Sinekure	75

3.12	Frühe Korrespondenz	78
3.13	Zur Bedeutung des ersten Intermezzos 1794–1799	79
<b>4</b>	<b>Die erste Reise 1799–1802</b>	<b>81</b>
4.1	Das Erlebnis Konstantinopel I – 1799–1800	84
4.2	HPs Reise in die Levante und nach Ägypten 1800–1801	93
4.3	Überblick über das politische Umfeld HPs 1798–1801	94
4.4	Zum Verlauf von HPs Reise in der Levante und in Ägypten	100
4.4.1	Troja – Rhodos – Zypern	101
4.5	Die Fortführung der Reise als inoffizieller Dolmetscher und Sekretär von Sir William Sidney Smith Offiziell als „österreichischer Reisender“	103
4.5.1.1	Die Landung in Ägypten – Rosette – Kairo	117
4.5.1.1.1	Die Auseinandersetzung mit General Hutchinson	128
4.5.1.1.2	Der Aufenthalt in Kairo	132
4.5.1.2	HPs „altertumskundliche“ Betätigung in Ägypten	136
4.5.1.3	Abschied von Ägypten und Reise nach England – 1801	142
4.5.1.4	HPs Korrespondenz während des Aufenthaltes in der Levante und in Ägypten	145
4.6	Der Aufenthalt in England und die Rückkehr nach Wien – 1801/02	146
<b>5</b>	<b>Wien – 1802</b>	<b>162</b>
5.1	Ibn Wahshiyyas Ancient Alphabets – 1801–1806	170
5.2	Selsebil	174
<b>6</b>	<b>Konstantinopel II HP als Legationssekretär an der Internuntiaturn – 1802–1806</b>	<b>175</b>
6.1	Der Konflikt mit Internuntius Stürmer	180
6.2	Rückkehr zum gewohnten Tagesablauf und in die Gesellschaft	186
6.3	Wissenschaft in Konstantinopel I und II 1799/1800 und 1802–1806	188
6.3.1	Die Geschichte Wassaf's – 1799–1856–	188
6.3.2	Siret Antar – 1799–1867/68	190
6.3.3	Hafis 1799–1814	194
6.3.4	Tausend und Eine Nacht (1001Nacht) – 1802/1804–1828 Eine höchst langwierige und verwirrende, vergessene Geschichte	204
6.3.5	Das Seyahatname – HP und Evliya Celebi – 1804–1814–1834–1850	229
6.3.6	Die Posaune des heiligen Krieges – 1805, 1813, 1837	233
6.3.7	Lektüre	235
6.3.8	HPs Analyse des Osmanischen Reiches – ca. 1806	236

<b>7</b>	<b>Jassy – HP als Agent im Donau-Fürstentum Moldau 1806/07</b>	<b>243</b>
	<b>Seine erste und letzte diplomatisch-amtliche Position</b>	<b>243</b>
7.1	HPs Widerstand gegen seine Versetzung nach Jassy	243
7.2	Abreise nach Jassy und die Situation im Donau-Fürstentum Moldau	248
7.3	Aufnahme der Geschäftstätigkeit	256
7.4	Der französische Resident Karl Friedrich Reinhard und andere HP vertrautere Personen, die Antrittsaudienz, politische Veränderungen	257
7.5	Die Entwicklung hin zur russischen Besetzung der Moldau bzw. zum Ausbruch des russisch-türkischen Krieges von 1806–1812	262
7.6	Der neue Hospodar, der Einmarsch russischer Truppen und die Amovierung Reinhards durch russische Kräfte	267
7.7	HPs Situation gegenüber dem russischen Residenten und dann den neuen Machthabern in Jassy – Aktivitäten zu seiner Amovierung	275
7.8	HPs Bemühungen um die Verbesserung der Lage der Agentie	277
7.9	HPs Geschäftstätigkeit	283
7.10	Die Auseinandersetzung mit den russischen Macht-habern – Verleumdungen und Angriffe – HPs Reaktionen	285
7.11	Die Mission des Fürsten Wolkonski – HPs ultimativer Widerstand	291
7.12	HPs Abberufung nach Wien und seine sofortige Abreise	296
7.13	Epilog zu HPs Tätigkeit in Jassy	300
7.14	Lektüre, Sprachfertigkeit und Arbeit an Publikationen in Jassy	301
7.15	Die Korrespondenzen bis zur Rückkehr nach Wien 1807	302
7.15.1	Karl August Böttiger	303
7.15.2	HPs Maxime bezüglich der Honorare für seine Publikationen in seinem Brief an Böttiger ddo 1807 II 25	305
7.15.3	Antoine Isaac Silvestre De Sacy	305
7.15.4	Macbride John David und Rennell James	309
7.15.5	Johannes von Müller	310
7.15.6	Thomas Chabert 1802–1805	310
7.15.7	Franz Dombay und Elise Theimer 1805–1807	312
7.15.8	HP und Ulrich Jasper Seetzen 1802–1811	312
7.15.9	Andere Korrespondenzen	323
<b>8</b>	<b>Das Intermezzo II der Jahre 1807–1811 - Neuerlich Zeit der Ungewissheit und wissenschaftlicher Arbeit, die „Fundgruben des Orients“</b>	<b>325</b>
8.1	Stadions stille Würdigung HPs	325
8.2	HPs Tätigkeit in den Jahren 1807–1811	326
8.3	Staatsrat Hudelist 1808–1818	328

8.4	HPs Bewerbung um die Stelle des Ersten Kustos an der Hofbibliothek – 1808	331
8.5	„Selsebil“ und die „Fundgruben des Orients“ – 1808–1827	332
8.5.1	Bemerkungen zur Auseinandersetzung zwischen Diez und HP	369
8.6	Müllers Ermahnung zur Historie – Kleukers Magikon –1808	376
8.7	HPs Beantwortung der Pariser Preisfrage von 1809 bezüglich der Auswirkung des Islams in den ersten drei Jahrhunderten seines Bestehens	379
8.8	HPs Bemühungen im Zusammenhang mit der Requirierung der Handschriften der Hofbibliothek 1809 und seine Reise nach Paris zu deren Rückholung	381
8.8.1	HPs Aktivitäten während der Besetzung Wiens durch die Franzosen – 1809	382
8.8.2	Die ungewollte Überlistung Metternichs und HPs Reise nach Paris	399
8.8.3	Persönlichkeiten der Wissenschaft in Paris	407
8.8.4	Besichtigungen	418
8.8.5	Die Heirat Napoleons mit Erzherzogin Marie Louise von Österreich	420
8.8.6	Die Erledigung der Handschriftenfrage und Rückkehr nach Wien – 1810	422
8.8.7	Die Nachwirkungen der Handschriftenunternehmung	425
8.9	Reise nach Graz – Graf Purgstall – 1810	429
8.10	Akademie der Wissenschaften I – 1810–1817	431
9	Die Jahre 1811–1818/19 - Mit Rückblicken bis 1807	434
9.1	HP wird Hofdolmetsch und Staatskanzleirat – 1811	434
9.2	Erste Aktivität als Hofdolmetsch und Metternichs Ordens-Versprechen – 1811	444
9.3	HP und Metternich bezüglich des Osmanischen Reiches – 1813	446
9.4	HPs Bemerkungen zum Wiener Kongress	447
9.5	HPs „Abrechnung“ mit der Verschwendung an Geldern und mit Korruption ausgelöst durch das Geschehen um den Wiener Kongress	454
9.6	Der Konflikt mit Staatsrat Hudelist 1814 - Die Handschriftenrückholung und „der Galgen Hamans“	462
9.7	Die Rückkehr Napoleons 1815	468
9.8	HPs Bewerbung um die Stelle des Ersten Kustos der Hofbibliothek – 1815	470
9.9	Sitz und Pult in der Staatskanzlei, neuerlicher Konflikt mit Hudelist – 1815	473
9.10	Die Fortführung der wissenschaftlichen Arbeit 1811–1817/18	477
9.10.1	HPs Quellen- und Literaturstudium	480
9.10.2	Der Catalogus codicum arabicorum, persicorum, turcicorum ... – 1810–1818	483

9.10.3	Die Geschichte der schönen Redekünste Persiens 1810–1818	484
9.10.4	Der Plan einer Übersetzung des Schahname – 1814	488
9.10.5	Die Geschichte der Assassinen – 1813–1818	489
9.10.6	Vorarbeiten zur Geschichte des Osmanischen Reiches	495
9.10.6.1	Die Geschichte der Osmanischen Literatur für Eichhorn	496
9.10.6.2	Die Geschichte der diplomatischen Verhältnisse Österreichs mit der Pforte – 1813–1818ff.	498
9.10.6.3	Des Osmanischen Reichs Staatsverfassung und Staatsverwaltung – 1813–1815	499
9.10.7	Das Mysterium Baphometis revelatum – 1818	506
9.10.8	Der Nachlass Ockel – 1813/1814–1818	520
9.10.9	Zur Korrespondenz HPs von 1807–1818/19	521
9.10.9.1	Die Ausweitung der Korrespondenz – Cotta	531
9.10.9.2	Die britischen Korrespondenten HPs insgesamt	533
9.10.9.3	Korrespondenzritual und Arbeitstechnik am Jahresende am Beispiel von 1817	545
9.10.10	Bemerkungen zum Privatleben HPs in der Mitte seines Lebens	547
9.10.10.1	HPs Eheschließung mit Caroline von Henikstein – 1816	548
9.10.10.2	Die Geburt des Sohnes Carl Joseph Camille – 1817–1879	556
9.10.10.3	Die Geburt der Tochter Isabella Clementine – 1819–1887	557
9.10.10.4	Die Geburt der Tochter Rosalie – 1820–1824	557
9.10.10.5	Die Geburt der Tochter Eveline – 1824–1887	558
9.10.10.6	Der Tod der Tochter Rosalie – 1824	558
9.10.10.7	Die Geburt des Sohnes Maximilian – 1825–1846	560
9.10.10.8	Schwimmen, die „Große Probe“ – 1834	560
9.10.11	Gesellschaftliches nach der Rückkehr aus Jassy 1807 und in den Folgejahren	563
9.10.11.1	HP und Erzherzog Johann – 1810	566
9.10.11.2	Wartinger Josef – ein treuer Freund durch Jahrzehnte	567
9.10.11.3	Böttigers Besuch in Wien – 1811	570
9.10.11.4	Feldmarschall Karl Philipp Fürst zu Schwarzenberg	571
9.10.11.5	HPs Gelegenheitsdichtungen	572
9.10.12	Todesfälle 1810–1818	573
9.10.13	Die weitere Entwicklung der dienstlichen Stellung bis zur Erlangung der Position eines Wirklichen Hofrats – 1815–1818	581
9.10.13.1	HP erinnert Metternich an die ihm zugesagte Beförderung zum Hofrat und Hudelists Torpedierung des diesbezüglichen Auftrages Metternichs	581

9.10.13.2	Metternich verweigert HP jegliche diplomatische Verwendung – 1816	582
9.10.13.3	HPs Antrag auf Beauftragung mit dem Onomastikon zu Meninskis Wörterbuch und dessen Veränderung und Verschleppung durch Hudelist – 1817	585
9.10.13.4	HPs Plan einer Reform der Orientalischen Akademie – 1818	598
9.10.13.5	HPs Hoffnung auf die Internuntiaturs – 1817/18	599
<b>10</b>	<b>Wirklicher Hofrat und Hofdolmetsch 1818–1839</b>	<b>603</b>
10.1	Die Hofratsbesoldung im April 1818	603
10.2	Der Tod des Vaters, die Fortführung des Onomastikons, der Tod Hudelists und HPs Bitte um Übertragung des Referats bezüglich der Orientalischen Akademie	605
10.3	HPs dienstliche Tätigkeiten als Hofrat und Hofdolmetsch	608
10.3.1	Zwei persische Diplomaten in Wien – 1819/1820	608
10.3.1.1	Mirsa Abul Hassan (Abolhassan Khan Ilchi) – 1819	611
10.3.1.2	Mirsa Abdul Hussein Chan (persischer Gesandter) – 1819	623
10.3.1.3	Mirsa Abul Hassan, der persische Botschafter, auf der Rückreise – 1820	628
10.3.2	Türkische Botschafter in Wien	629
10.3.2.1	Zwei türkische Botschafter auf der Durchreise nach Paris bzw. London – Mustafa Resid Bey und Mehmed Namik Pascha – 1834	629
10.3.2.2	Der türkische Botschafter Nuri Efendi auf der Durchreise nach London – 1835	630
10.3.2.3	Der Außerordentliche Großbotschafter Ahmed Fethi Pascha – 1835	630
10.3.2.4	Der türkische Botschafter Reshid – 1837	632
10.3.2.5	Der türkische Botschafter Ssarim Beg – 1837	633
10.3.2.6	Der türkische Botschafter Nuri Efendi auf der Rückreise aus London – 1837	633
10.3.2.7	Der türkische Botschafter Sadik Rifat Pascha – 1838	634
10.3.2.8	Der türkische Gesandte Hjamil (Kamil Pascha) – 1838	634
10.3.2.9	Botschafter Sadik Rifat Pascha und HP – Reise zu den Krönungsfeierlichkeiten in Mailand – 1838	635
10.3.3	Lützwow quittiert als Internuntius 1820, Metternich weist HP neuerlich ab – 1822	638
10.3.4	Ottensfels wird Internuntius – HPs „Wutbrief“ an Metternich – 1822	642
10.3.5	Die Gründung der (Wiener) „Jahrbücher für Literatur“ – 1817/1818	648
10.3.6	HP und der griechische Aufstand – Metternich – 1821	652
10.3.7	Das Statistische Büro – Mitrovica, Prag, Dresden, Berlin – 1821	654
10.3.7.1	HPs „Absage“ an Metternich im Oktober 1821	662
10.3.8	HPs nochmalige Bemühungen um die Orientalische Akademie – 1826 und 1832/33	663
10.3.9	HP über Metternich zu Ende des dritten Jahrzehnts des 19. Jahrhunderts	665

10.3.10	Zwei Konflikte mit Metternich 1830	675
10.3.10.1	Der Vorwurf wegen der Juli-Ordonnanzen 1830	675
10.3.10.2	Neuerlicher Konflikt mit Metternich 1830 wegen des Vertrages mit Marokko 1830/31	678
10.3.11	Das fünfte Tausend des Hofratsgehaltes – 1831–1833	684
10.3.12	Der Beginn des Ordensstreites, der zu HPs Entlassung als Hofdolmetsch führen wird – 1833–1839	689
10.3.13	Bemerkungen zu den internen Machtverhältnissen – 1826–1848	694
10.4	HPs außerdienstliche Aktivitäten in den Jahren 1818–1844	705
10.4.1	Akademie der Wissenschaften II – 1820/21	706
10.4.2	Förderung der Arbeiten von Franz Kurz zur österreichischen Geschichte	707
10.4.3	HP und Friedrich Rückert – 1818/19	708
10.4.4	Wissenschaftliche Arbeit vor dem Beginn der Abfassung der Geschichte des Osmanischen Reiches	713
10.4.4.1	Die Übersetzung von Mark Aurels Selbstbetrachtungen – 1818–1832	716
10.4.4.2	Die Zusammenarbeit mit dem Botaniker Joseph Franz von Jacquin – 1820ff.	717
10.4.4.3	Weitere Beiträge zur Poesie des orientalischen Kleeblatts	718
10.4.4.3.1	Die Juwelenschnüre Abul-Maanis – 1822	720
10.4.4.3.2	Memnon' Dreiklang – 1823	722
10.4.4.3.3	Motenebbi, „der größte arabische Dichter“ – 1824	723
10.4.4.3.4	Der Diwan des Baki – 1823–1825	725
10.4.4.4	Die auf HPs Übersetzung beruhende Ausgabe von Märchen aus 1001Nacht durch Zinserling – 1824	727
10.4.4.5	Geo-, Topound Ethnographisches, Soziologisches	727
10.4.4.5.1	Topographische Ansichten gesammelt auf einer Reise in die Levante – 1811	729
10.4.4.5.2	Hadschi Chalfas Rumeli und Bosna und die neu bearbeitete Karte – 1812	730
10.4.4.5.3	Constantinopolis und der Bosphoros – 1822	731
10.4.4.6	Die Affäre um HPs Sur les Origines Russes – 1823–1830	732
10.4.4.7	Das Siegel Lord Byrons, Metternich und HPs Italienreise – 1825	739
10.4.4.8	HPs Italienreise bis Neapel – 1825	740
10.4.4.9	Die Arbeit an der Geschichte des Osmanischen Reiches – 1823ff.	753
10.4.4.9.1	Die zweite Auflage	774
10.4.4.9.2	Die Übersetzungen der Geschichte des Osmanischen Reiches	775
10.4.4.9.3	Der Kern der osmanischen Reichsgeschichte	778
10.4.5	Wissenschaftliche Arbeiten HPs im Gefolge der Geschichte des Osmanischen Reiches und ausgreifend auf die mongolischen Herrschaftsbereiche	779

10.4.5.1	Die erste türkische Belagerung Wiens 1529 – 1829	779
10.4.5.2	Über die Länderverwaltung unter dem Chalifate –1832–1835	780
10.4.5.3	Die Geschichte der osmanischen Dichtkunst – 1812, 1836–1838 und das Zeichen der Berühmung	782
10.4.5.4	Die Geschichte der Goldenen Horde in Kiptschak – 1835–1840	785
10.4.5.5	Gemäldesaal der Lebensbeschreibungen großer moslimischer Herrscher – 1837–1839	795
10.4.5.6	Geschichte der Ilchane, das ist: der Mongolen in Persien 1200–1350 – 1842	797
10.4.5.7	Geschichte der Chane der Krim unter osmanischer Herrschaft – 1856	799
10.4.6	HP verkauft seine türkischen, arabischen und persischen Handschriften der Hofbibliothek – 1832 und 1842	799
10.4.7	HPs Kooperation mit Guillaume-Stanislas Trébutien und John Spencer Smith – 1826ff. – Mithras und 1001Nacht	800
10.4.8	Die finalen Spannungen zwischen HP und de Sacy – das Ende der Korrespondenz	812
10.4.9	Kleinere Arbeiten HPs zur orientalischen Poesie neben den „Ausläufern“ der Geschichte des Osmanischen Reiches	816
10.4.9.1	Wamik und Asra – 1833	817
10.4.9.2	Gül und Bülbül – 1834	817
10.4.9.3	Samachschari's goldene Halsbänder – 1835/36 nebst einigen unziemlichen Bemerkungen	818
10.4.9.4	Duftkörner aus persischen Dichtern gesammelt – 1836	848
10.4.9.5	Mahmud Schebisteri's Rosenflor des Geheimnisses – 1838	848
10.4.9.6	Ghasalis O Kind! – Philosophisch-pädagogisches – 1838	849
10.4.9.7	Mohit – Das Buch vom Ozean – 1804–1825–1834–1836	852
10.5	Krankheit und Tod der Gräfin Purgstall, die Erbschaft 1835 und die Übernahme der Herrschaft Hainfeld 1836	856
10.5.1	Die Beziehung HPs und Carolinens zur Gräfin Purgstall	856
10.5.2	Hainfeld – Captain Hall	858
10.5.3	Der Tod von Jane Anne Gräfin Purgstall, geb. Cranstoun – 1835	860
10.5.4	Die Erbschaft	861
10.5.5	Die Beisetzung	863
10.5.6	Die Bestätigung der Erbschaft und HPs Erhebung zum Freiherrn – 1835	871
10.5.7	Die Übernahme der Herrschaft Hainfeld 1836	872
10.6	HPs Introduzierung als Herr und Landmann im Landtag des Herzogtums Steiermark	877



## Inhaltsverzeichnis zu Band 2

10.7	HPs Korrespondenz ab 1819	879
10.8	In HPs Rückblick besonders erwähnte außerfamiliäre Todesfälle in den Jahren 1819–1839	908
10.8.1	Carl Bellino † 1820	918
10.8.2	Claudius James Rich † 1821	919
10.8.3	Andreas Adolf Merian von Falkach † 1828	922
10.8.4	Karl Graf Harrach † 1829	924
10.8.5	Franz Graf Saurau † 1832	926
10.8.6	Karl August Böttiger † 1835	926
10.8.7	Antoine Isaac Silvestre de Sacy † 1838	928
10.8.8	HP über Stephan Ladislaus Endlicher anlässlich von dessen Tod am 28. März 1849	933
10.9	Die steirische Huldigungsfrage	938
10.10	Die Reise in die Lombardei – 1838	940
10.11	Kampf um die Akademie der Wissenschaften III – 1836ff.	943
10.11.1	Die Akademie-Petition von 1837	950
10.12	Die Ordensfrage – 1833/34–1837/38	967
10.13	Neuerlicher Konflikt in der Ordensfrage mit Metternich und Entlassung als Hofdolmetsch – 1839	970
<b>11</b>	<b>Hofrat in besonderer Verwendung – 1839–1856</b>	<b>992</b>
11.1	Überraschende Aussöhnung mit Metternich – 1840	993
11.2	HPs Bewerbung um die Stelle des Präfekten der Hofbibliothek – 1845	994
11.3	Das Nichtverhältnis zur Staatskanzlei	1000
11.4	Hurter und Stülz werden Reichshistoriographen – 1845/46	1006
11.5	Die Jahre 1844–1846 primär unter persönlichen Aspekten HPs – der Verlust der familiären Umgebung	1010
11.5.1	Der Tod Carolinens – 1844	1010
11.5.2	HPs Aktivitäten in den Jahren 1844–1846	1011
11.5.3	Die (dritte) Reise nach Mailand (mit Max) und der Herbst in Hainfeld – 1844	1014
11.5.4	Sommer in Hainfeld 1845 – Die Heiratsabsicht des Sohnes Carl	1018
11.5.5	Der Tod von HPs jüngerem Sohn Max – 1846	1021
11.6	Akademie der Wissenschaften IV – Neuer Vorstoß und neuerliche Stagnation – 1839–1844	1021

11.6.1	Die Frage der Morgenländischen Gesellschaft bzw. einer Asiatischen Akademie in Wien, ein Debakel in Fortsetzungen, ein Ablenkungsmanöver? – 1844/45	1034
11.6.2	Akademie der Wissenschaften V – Boeckhs Attacke, Zensurpetition und Durchbruch zur Akademie – 1842–1846	1047
11.6.2.1	Metternichs Orden pour le mérite – 1842	1048
11.6.2.2	Boeckhs Attacke – 1844	1051
11.6.2.3	Die Zensurpetition von 1845	1053
11.6.3	Die neue Akademie-Initiative – 1845	1061
11.6.4	Metternichs Kapitulation – 1845	1065
11.6.5	Die Vereinigung der Bemühungen – Frühjahr 1846	1071
11.6.5.1	Die Veröffentlichung der Errichtung der Akademie der Wissenschaften – 1846	1072
11.6.5.2	HPs „Geschichte der Einrichtung der Akademie der Wissenschaften“ – 1847–1849	1082
11.6.5.3	Die Präsidentschaft – 1847–1849	1093
11.6.5.4	Die feierliche Eröffnung der Akademie und HPs Missachtung der Zensur	1119
11.6.5.5	Der Rücktritt HPs als Präsident der Akademie am 30. Juni 1849	1151
11.6.5.6	Reaktionen, die Causa Schmidl, letzte Auseinandersetzung mit Ettingshausen	1154
11.6.5.7	Bemerkungen zu wissenschaftlichen Aspekten in der Akademie zur Zeit von HPs Präsidentschaft	1160
11.6.5.8	HPs letzte Bemühungen um die Akademie der Wissenschaften – 1849 f.	1163
11.7	Die Hofbibliothek	1173
11.7.1	HPs Reise nach München und sein Bericht über die dortige Hofbibliothek – 1850	1177
11.7.2	Die Hofbibliothek – Rückkehr nach Wien und Bericht an Schwarzenberg – 1850	1183
11.7.3	HPs weitere Bemühungen um die Hofbibliothek	1188
11.7.4	Die Causa Flügel – 1851	1192
11.8	HPs Notizen zur Märzrevolution und zur allgemeinen politischen Entwicklung	1199
11.8.1	Zu den Märztagen	1199
11.8.2	Notizen zur allgemeinen politischen Entwicklung aus HPs Sicht	1207
11.8.3	Zu HPs Situation 1849/50 – Audienz bei Erzherzogin Sophie im Oktober 1849, Krankheit etc.	1236

11.9	Das Werden des Bildes, das HPs Nachleben wesentlich bestimmen sollte	1241
11.9.1	Die Würde eines Geheimen Rates – ein weiteres Ordensdebakel – 1851ff.	1243
11.9.2	HPs Reminiszenzen zu den Jahren nach 1851	1246
11.9.3	HP entschließt sich, seine „Erinnerungen“ zu beenden	1262
11.9.4	Das Ende der Ordensfrage, die Hundertjahr-Feier der Orientalischen Akademie, der 80. Geburtstag HPs, sein Porträt in der Orientalischen Akademie – 1853, 1854, 1855	1265
11.10	Die letzten Jahre	1270
11.10.1	HP ordnet letzte Dinge – Schenkung der Bibliothek und Testament – Oktober 1853	1270
11.10.2	Die Reise nach Paris und Heidelberg – 1855	1275
11.11	Todesfälle nach 1839	1276
11.12	Wissenschaftliches ab 1839	1280
11.12.1	HPs quellenkundliche und bibliographische Arbeiten	1280
11.12.2	Die Gallerin auf der Riegersburg, ein „urkundlich historischer Roman“ – 1836–1840	1285
11.12.3	Falknerklee – 1840	1288
11.12.4	Kiesewetter – Die Musik der Araber – 1842	1290
11.12.5	Verkauf der Handschriften – 1842	1291
11.12.6	Grätz – Graz – Die Naturforscherversammlung – 1843	1292
11.12.7	Die Khlesl-Biographie – 1847–1851	1295
11.12.8	Bemerkungen zu HPs Befassung mit der Mystik des Islam in seinen späten Jahren	1301
11.12.8.1	Die Geisterlehre der Moslimen – 1852	1301
11.12.8.2	HPs Bericht über den türkischen Mesnewi-Kommentar von 1835 und sein muslimisches Lehrgedicht für Auersperg – 1831–1856	1302
11.12.9	Die Taije – das Hohe Lied der Liebe der Araber – 1854	1309
11.12.10	Die „Encyklopädie der Perser, Araber und Türken“ und die „Literaturgeschichte der Araber“ – 1838–1856	1311
11.12.11	Kulturgeschichtliche Detailarbeiten	1328
11.12.11.1	Hochzeiten	1328
11.12.11.2	Über Bogen und Pfeil bei den Arabern und Türken – 1851–1853	1329
11.12.11.3	Das Kamel – 1853	1331
11.12.11.4	Das Pferd bei den Arabern – 1854	1332
11.12.11.5	Geschichte der Chane der Krim unter osmanischer Herrschaft – 1856	1334
11.12.11.6	Die Geschichte Wassaf's – 1856	1335
11.13	Bemerkung zu HPs Intentionen hinsichtlich der Fortführung seiner orientalistischen Arbeit	1336

11.13.1	August Pfizmaier 1808–1887	1341
11.13.2	Alfred von Kremer 1828–1889	1342
11.13.3	Ottokar Maria Freiherr Schlehta von Wssehrd 1825–1894	1345
11.13.4	Anton Prokesch von Osten 1795–1876	1346
11.13.5	Vinzenz Rosenzweig von Schwannau 1791–1865	1350
11.13.6	Ausblick – Josef von Karabacek	1351
12	Kritik und Würdigung	1354
12.1	Fallmerayer und Schlottmann – 1857	1355
12.2	Gustav Weils Würdigung HPs – 1857	1364
12.3	Ahlwardts Profilierung – 1859	1367
12.4	Versuch einer generellen Bewertung	1372
<b>13</b>	<b>Zu HPs gesellschaftlichem Leben und diversen nichtamtlichen Aktivitäten</b>	<b>1390</b>
13.1	Allgemeines, vornehmlich zu HPs gesellschaftlichem Leben	1390
13.2	Wien bis 1799	1391
13.3	Konstantinopel I	1392
13.4	England	1393
13.5	Wien 1802	1393
13.6	Konstantinopel II	1394
13.7	Jassy	1397
13.8	Wien ab 1807	1397
13.8.1	Sommer in Weidling	1406
13.8.2	Die Salons	1406
13.8.3	Ballveranstaltungen	1409
13.8.4	HPs gesellschaftliches Leben ab seiner Rückkehr aus Jassy 1807	1412
13.8.4.1	Gesellschaftsabende am Tag der Unschuldigen Kinder	1413
13.8.4.2	HPs Gesellschaftsabende am Tag der Hl. Drei Könige	1414
13.8.4.3	Gesellschaftsabende zu Ehren von ausgewählten Besuchern	1415
13.8.4.4	HPs „Salon“ – die Donnerstag-Nachmittags-Gesellschaften ab ca. 1819	1416
13.8.4.5	Gesellschaftliche Aktivitäten HPs in annähernd chronologischer Reihung und diverse Notizen	1426
<b>14</b>	<b>Zu HPs Persönlichkeit, Familie und privatem Leben</b>	<b>1472</b>
14.1	HPs Persönlichkeit	1472
14.1.1	Direktheit und Ungeduld	1472
14.1.2	Rechtlichkeit und Sachlichkeit	1476
14.1.3	Disziplin	1478

14.1.4	Religion	1484
14.1.5	Mystik	1491
14.1.6	Politisches	1494
14.1.7	HP und die Weiblichkeit	1495
14.1.8	Die Zeit nach der Ehe	1498
14.1.9	Physische Befindlichkeit HPs	1503
14.1.9.1	HPs Ernährung	1503
14.1.9.2	Kurzsichtigkeit	1506
14.1.9.3	Zähne	1510
14.1.9.4	Offene Beine	1511
14.1.9.5	Die Goldene Ader	1512
14.1.9.6	Leistenbruch	1513
14.1.9.7	Beinbruch	1513
14.1.9.8	Nasenbeinbruch	1513
14.1.9.9	Gicht	1514
14.1.9.10	Mehlhund und Magenbeschwerden	1514
14.1.9.11	Das Herzleiden	1516
14.1.9.12	Alterserscheinungen	1518
14.2	Caroline, HPs Gemahlin	1520
14.2.1	Ehe	1528
14.2.2	Die Kinder	1536
14.2.2.1	Carl Joseph Camille	1536
14.2.2.2	Isabella Clementine	1542
14.2.2.3	Rosalie	1542
14.2.2.4	Eveline	1542
14.2.2.5	Maximilian	1543
14.3	Wohnen und Haushalt	1545
14.3.1	HPs Wohnungen in der Jungesellenzeit	1545
14.3.2	Wohn- und Lebensverhältnisse der Familie	1545
14.3.2.1	Walfischgasse 1073	1546
14.3.2.2	Bauernmarkt 624 resp. 585 (offenbar nur Änderung der Nummerierung)	1547
14.3.2.3	In der Kämtnerstraße im Heniksteinschen Haus	1548
14.3.3	Sommer in Döbling	1550
14.3.4	Hainfeld	1551
14.4	Finanzielles	1561
14.5	Bemerkungen zu Bildnissen HPs	1566
14.5.1	Das Porträt HPs, gezeichnet von Sir Thomas Lawrence – 1819	1566

14.5.2	Bemerkungen und HPs allfällige Urteil zu weiteren Bildnissen	1568
14.6	Das Grabmal	1586
<b>15</b>	<b>HPs Haltung in seinen späten Jahren</b>	<b>1590</b>
<b>16</b>	<b>HP und Metternich – 1851</b>	<b>1601</b>
<b>17</b>	<b>HPs Tod</b>	<b>1608</b>
<b>18</b>	<b>ANNEX</b>	<b>1614</b>
18.1	HPs Reflexionen zu ihm vertrauteren Personen	1614
18.1.1	Allgemeines zu Ministern	1614
18.1.2	Johann Amadeus Franz de Paula Freiherr von Thugut (1736–1818)	1614
18.1.3	Franz Josef Graf Saurau (1760–1832)	1617
18.1.4	Ferdinand Joseph Johann Freiherr von Thinnfeld (1793–1868)	1619
18.1.5	Andreas von Baumgartner (1793–1865)	1619
18.1.6	Anton Ritter von Schmerling (1805–1893)	1621
18.1.7	Leopold Graf von Thun und Hohenstein (1811–1888)	1621
18.1.8	Alexander Freiherr von Bach (1813–1893)	1623
18.1.9	Felix Fürst zu Schwarzenberg (1800–1852)	1630
18.1.9.1	Geschäftsbetrieb unter Schwarzenberg – die Türhüter etc.	1632
18.1.10	Josef Fladung (1776–1868)	1638
18.2	Die Lektüre der Wörterbücher	1639
18.2.1	Vânkuli lügati	1640
18.2.2	Al-Qamus	1641
18.2.3	Farhang-e-Jahangiri	1642
18.2.4	Borhân-e qāte‘	1643
18.2.5	Ferheng Schuuri	1644
18.2.6	Haft qolzom – Das Siebenmeer, The Seven Seas	1645
18.2.7	Lehschet el Lughat	1646
18.2.8	Meninski, Thesaurus linguarum orientalium	1646
18.2.9	Du Cange, Glossarium [ad scriptores] mediae et infimae latinitatis	1648
18.2.10	Du Cange, Glossarium ad scriptores mediae et infimae graecitatis	1649
18.3	Übersetzung des Textes des von Julius/Jules Mohl verfassten Nachrufes auf HP	1649
18.4	Chronologische Übersicht über die wichtigsten publizierten selbstständigen Arbeiten HPs	1654

Abkürzungsverzeichnis	1657
Werksverzeichnis HPs	1661
Literaturverzeichnis	1791
Personenverzeichnis	1823